

e-Government

Government-Online: Nutzung von e-Diensten steigt 12

Serie Erfolgsfaktoren: Teil 1: Leitbild und Strategie 14

Wettbewerb: Startschuss für den 3. eGovernment-Wettbewerb 16

Consulting: Die Rolle der Berater beim e-Government 18

e-Partizipation: e-Government und Bürgerkommune 20

Beziehungsmanagement: Wie Bürger zu Kunden werden 22

Consulting-Guide: Anbieter-Übersicht 23

Titel

Rechnungswesen: Stand und Perspektiven der Reform 24

Reformdebatte: Zehn-Punkte-Katalog zur Doppik 26

Finanzmanagement: Business Intelligence für Haushaltsdaten 28

Interview: Ulrich Rolfsmeyer, Gemeinde Hiddenhausen, über den Komplettumstieg auf NKF 30

Delmenhorst: Kosten- und Leistungsrechnung im Baubetrieb 31

Baden-Württemberg: Praxis-konzept „Neuer Haushalt für Kommunen“ 32

Interview: Klaus Secis, All for One, über die Lösung smartsolution 33

Putzbrunn: Mit der Datev zur Doppik 34

Praxis: Nordrhein-Westfalen, Meckenheim, Berlin 35

Informationstechnik

Interview: Alexander Roßnagel, Uni Kassel, über Datenschutz im e-Government 36

Recht: Rahmenbedingungen bei der elektronischen Signatur 38

Niedersachsen: Pilotprojekt SignaturCard im kommunalen Bereich 40

Signatur-Praxis: Hagen, Wurmberg, Bremen 41

Branchen-News: Autodesk, Hewlett Packard, PSI, Microsoft, AM-SoFT, Die Akte, Fujitsu Siemens Computers, Materna, Software AG, Ixos, bremen online services 42

Hardware-Lösungen: Neuheiten am Markt 44

Praxis

Potsdam-Mittelmark: Konzept der integrierten Kommunalverwaltung 46

Stuttgart: Gewerbeimmobilien per Mausclick 48

Praxis News: Wiesbaden, Bonn, Kreis Ludwigslust, Lippstadt, Wurmberg 49

Spezial

e-Learning: Die Zukunft des Lernens 50

Esslingen: Virtuelle Lernplattform zur Wissensvermittlung ... 52

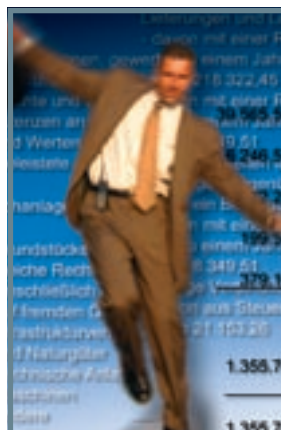
Blended Learning: Erfahrungen aus dem Projekt Webtrain in Duisburg 54

Polizei-Online: Wissensmanagement in Baden-Württemberg 55

Live-e-Learning: Online-Lernen per Videokonferenz 56

Rubriken:

Editorial 3
 News 6
 News international 11
 Branchen News 42
 Jahresindex 57
 IT-Guide 60
 Vorschau, Impressum 66



Finanzwesen: Doppische Basis

Die Erprobung eines neuen Haushalts- und Rechnungswesens auf doppischer Basis ist bereits gängige Praxis in vielen Städten. Die Kommunen benötigen ein System, welches die politische Entscheidungsfindung verbessert und der Verwaltungsleitung eine qualifizierte Steuerung ermöglicht.

ab Seite 24